

Diskotheek: Franz Schubert: Quintett A-Dur «Forelle» D667

Montag, 23. April 2018 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 28. April 2018 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

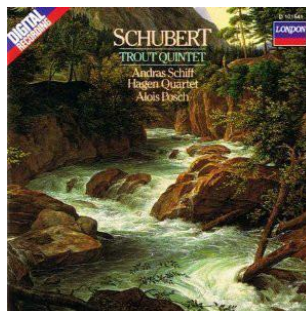
Gäste im Studio: Tomas Dratva (Pianist) und Michael Schwendimann (Bratschist und Musikredaktor)

Gastgeberin: Annelis Berger

Das Resultat

Die neuste Aufnahme von 2017 mit Anne Sophie Mutter und Daniil Trifonov schaffte es zwar in die letzte Runde. Aber das Finale war enttäuschend: Die Artikulation nicht einheitlich, rhythmisch nicht so präzise und etwas lieblos gespielt. Die beiden Aufnahmen mit historischen Instrumenten fielen unterschiedlich aus: Beim Ensemble L'Archibudelli mit Jos van Immerseel am Hammerklavier wurde die Intonation als mangelhaft beurteilt, die Einspielung kam nicht in die zweite Runde. Das Ensemble Hausmusik mit der Geigerin Monica Hugget überzeugte zwar durch eine volkshaft anmutende Einfachheit, war aber im Gegensatz zu anderen Aufnahmen zu wenig brillant. Am Schluss überzeugten das Hagen Quartett und der Pianist Andras Schiff: Hier wurde am sensibelsten musiziert, trotz eher langsamer Tempi gab es klanglich immer wieder Stellen, die überraschten. Die älteste Aufnahme (von 1983!) war also die Favoritin.

Aufnahme 2:



András Schiff, Klavier; Hagen-Quartett; Alois Posch, Kontrabass
Decca 1983